

Motor

Fabrikat und Typ	IH D-155
Nennleistung nach DIN 70020, kW (PS)	33 (45)
bei Nenndrehzahl, 1/min	2200
Max. Drehmoment, Nm bei Drehzahl, 1/min	160
Anzahl der Zylinder	1600
Bohrung/Hub mm	3
Hubraum, cm ³	98,4/111,1 2536

Getriebe

Ausführung	IH-Synchron
Anzahl der Gänge	8 + 4 / 16 + 8

Hydraulikanlage

Max. Hubkraft am unteren Lenker, daN	2060
Betriebsdruck, bar	165
Fördermenge: – Kralthheber	32
– hydrost. Lenkung	32

Füllmengen

Kraftstoff, l	533	533 A
Motoröl, l	60	60
Hydrauliköl, l	6,5	6,5
	12	12

Abmessungen bei

Std. Bereifung		
Länge, m	3,40	3,42
Breite, m	1,64	1,64
Höhe mit Kabine, m	2,32	2,32
Höhe mit Überschlagschutz- vorrichtung, m	2,36	2,36
Radstand, m	2,07	2,03
Bodenfreiheit, mm	526	320
Spurweiten, vorn		
min., mm	1227	1375
max., mm	1765	1623
Spurweiten, hinten		
min., mm	1427	1427
max., mm	1927	1927
min., mm bei Bereifung 9,5–36	1280	1280
Wenderadius		
mit Lenkbremse, m	3,40	3,80
ohne Lenkbremse, m	3,85	4,20
Leergewicht		
mit Kabine, kg	2480	2770
ohne Kabine, kg	2240	2530

Standardausrüstung

IH-Dreizylinder-Viertakt-Dieselmotor D-155 mit Direkteinspritzung und 33 kW (45 PS) Nennleistung; Motorzapfwelle 540/min mit Zapfwellenschutzschild; Zweistufen-Trockenluftfilter mit Sicherheitselement und Wartungsanzeiger; IH Synchron 8 + 4 Getriebe und Zweifachkupplung, 25 km/h Version; hydraulischer Kralthheber; exact-Regelhydraulik mit Oberlenkersteuerung und Dreipunktaufhängung Kat. II, kurze Geräteschiene Kat. II, Teleskop-Seitenführung, Einstellkurbel und Starrstellmöglichkeit für untere Lenker; Differentialsperre mit Fußbedienung; komplette elektrische Anlage 12 V, gem. StVZO inkl. Startersicherheits-schalter, Batterie 88 Ah, Drehstromlichtmaschine 12 V / 33 A, Traktormeter und Kombi-Instrument; Frontgewicht, außen, mit eingegossenem Zugmaul, 62 kg; seitenschwenkbare und höhenverstellbare hintere Anhängerkupplung; De-Luxe Fahrersitz, verstellbar; Überschlagbügel mit Stahlrohrkrone; Beifahrersitz; Vertikalauspuff; Frostschutz; Tritstufe; Werkzeugkasten; Vorderrad- und Hinterradkotflügel.

Nur für 533 Allrad: Planetenlenkgetriebeachse; Kardanwellenschutz, Allradantrieb, während der Fahrt zu- und abschaltbar; hydrostatische Lenkung.

Bereifung: 533	
vorn	6,50–16 AS, 6 PR
hinten	14,9–28 AS, 6 PR
Bereifung: 533 Allrad	
vorn	10,5–18 AS, 6 PR
hinten	14,9–28 AS, 6 PR

Sonderausrüstung

IH Synchron 8 + 4 Getriebe, 30 km/h Version; IH Synchron 16 + 8 Getriebe mit synchronisiertem Reduziergetriebe oder mit Superkriechganggetriebe, 25 oder 30 km/h Version; Zugmaulgewicht, 60 kg; Einzelkoffergewichte 38 kg; Hinterradgewichte 120 und 240 kg; lange Geräteschiene; verstellbares Zuggpendel; Gerätescheinwerfer; einfach- und doppeltwirkende Zusatzsteuergeräte und hydraulische Abreibkupplungen; Dachrahmen mit Dacheinsatz; Comfort-Sicherheitskabine; hydraulisch angetriebenes seitliches Mähwerk. Zapfwelle 540 + 1000 / min, umschaltbar.

Nur für 533: hydrostatische Lenkung, Vorderachsverlängerung für ausziehbare V-Achsen; seitlicher Auspuff; seitlicher Anbaumäher mit 5', 5 1/2' oder 6' Messerbalken.

Bereifung: 533	
vorn	7,50–16 6 PR
hinten	12,4–32 6 PR
	9,5–36 6 PR

Bereifung: 533 Allrad	
vorn	7,50–18 6 PR
hinten	12,4–32 6 PR
	9,5–36 6 PR

Geschwindigkeiten mit Std. Hinterachsbereifung 14,9–28, 25 km/h (30 km/h)-Version

	Gang	Ackergruppe	Straßengruppe	Rückwärtsgruppe
IH Synchron 8 + 4, km/h (Standard)	1	1,6 (1,8)	5,5 (6,5)	2,2 (2,2)
	2	2,7 (3,0)	9,4 (11,1)	3,8 (3,8)
	3	4,2 (4,6)	14,5 (17,1)	5,9 (5,9)
	4	7,0 (7,7)	24,1 (30,0)	9,8 (9,8)
mit synchr. Reduziergetriebe (auf Wunsch) km/h	1	1,4 (1,5)	4,7 (5,5)	1,9 (1,9)
	2	2,3 (2,5)	8,0 (9,5)	3,2 (3,2)
	3	3,6 (3,9)	12,3 (14,6)	5,0 (5,0)
	4	6,0 (6,5)	20,5 (24,3)	8,3 (8,3)
oder mit Superkriechganggetriebe (auf Wunsch) km/h	1	0,37	1,26	0,51
	2	0,63	2,16	0,88
	3	0,97	3,32	1,35
	4	1,61	5,54	2,25

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich.
Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausrüstung abweichen.
Konstruktionsänderung vorbehalten.



International

533

33 kW/45 PS

In Neuss am Rhein und Heidelberg befinden sich die großen Werke der INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY. Im hochmodernen Entwicklungs- und Konstruktions-Zentrum in Neuss werden alle IH-Schlepper geplant, entwickelt, konstruiert. In langen Versuchsreihen werden alle Neuentwicklungen härtesten Zerreißproben unterworfen und solch harten Belastungen ausgesetzt, wie sie in der Praxis niemals vorkommen. Auch der 533 mußte diesen Weg gehen, bevor er für gut genug befunden wurde, in Produktion zu gehen.

Der 533 hat einen außergewöhnlich starken und äußerst sparsamen Motor.

Moderne IH-Synchron-Getriebe mit Zweifachkupplung und 25 km - oder 30 km - Version stehen zur Verfügung.

Die IH-exact-Regelhydraulik mit Oberlenkersteuerung wird mit allen angebauten Geräten spielend fertig.

Eine universelle Ausrüstung in perfekter Ausführung und serienmäßiger Arbeitskomfort sind eine Selbstverständlichkeit.

Bei bekanntem IH-Service, computer-gesteuertem Ersatzteil-Zentrallager in Heidelberg und bei unseren Vertragshändlern mit modernsten Werkstatt- und speziell geschultem Fachpersonal ist jeder IH-Schlepper- und Maschinenbesitzer in besten Händen.



Werk Neuss



Werk Heidelberg

International
PROFIS
...überall vorn





Komfort, wie ihn der Praktiker braucht – und auch verdient

Neue, formschöne und geräumige 2türige Fahrersicherheitskabine mit integrierter OECD-geprüfter Schutzvorrichtung.

Der bequeme Aufstieg über eine rutschsichere Trittstufe auf der rechten und der linken Seite des Acker-schleppers führt zur Fahrerplattform.

Spätestens dann, wenn es beim Ein- oder Aussteigen besonders schnell und bequem gehen muß, wird deutlich, was z.B. die beiden großen, weit ausschwenkbaren Türen wert sind. Sie sind hinten angeschlagen, wodurch sich ein wesentlich besserer Einstieg ergibt. Die Breite der Türöffnung beträgt in der Mitte 67 cm.

Mit Hilfe einer serienmäßig vorhandenen Arretierung können die Türen während der Arbeit bei einem Öffnungspalt von 12 cm arretiert werden, wodurch sich in Verbindung mit der offenen Frontscheibe eine noch bessere Belüftung ergibt.

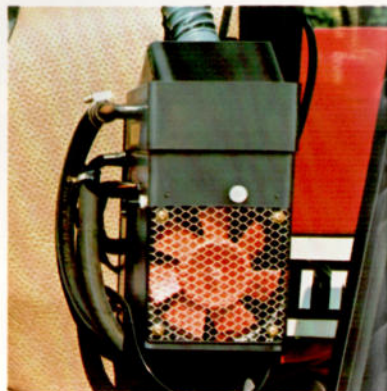
Die Rundumsicht ist wegen der großen Fensterflächen hervorragend. Sichtfenster unter den Frontscheiben sowie eine große Tür- und großflächige Heckscheibe erweitern die schon hervorragende Übersicht. Die aufklappbare Heckluke gestattet ein bequemes Bedienen der Anhängerkupplung und Oberlenker. Alle Seitenscheiben sind mittels Schnellverschluß ohne Werkzeug herausnehmbar.

Die Heizung ist im Fußraum untergebracht. Von dort wird die Warmluft auf kurzen Wegen zu den Hauptbedarfsquellen geführt. Belüftung und Beheizung erfolgen über einen Wärmetauscher. Er garantiert beste Belüftung und wohliges Klima bei naßkaltem Wetter und bei Frost.

Der Innenraum ist dröhnisoliert, d.h., ein gleitsicherer, schalldämmender Bodenbelag und schallabsorbierende Kabinenauskleidung senken den Geräuschpegel auf ein Minimum, sodaß das Ohr des Fahrers vor Lärm geschützt ist.



Neben der ausgezeichneten Sitzposition und guten Rundumsicht hat der Fahrer auch mit einem Blick den Schlepper unter Kontrolle: vor ihm liegt ein übersichtliches Armaturenbrett mit Traktormeter und De-Luxe-Kombiinstrument. Alle wichtigen Vorgänge werden mit einem Blick erfaßt, z.B. Motor- oder Zapfwellendrehzahl, Treibstoffvorrat, Öldruck, die Blinkerkontroll-Leuchten – kurz, man hat ihn jederzeit unter Kontrolle.



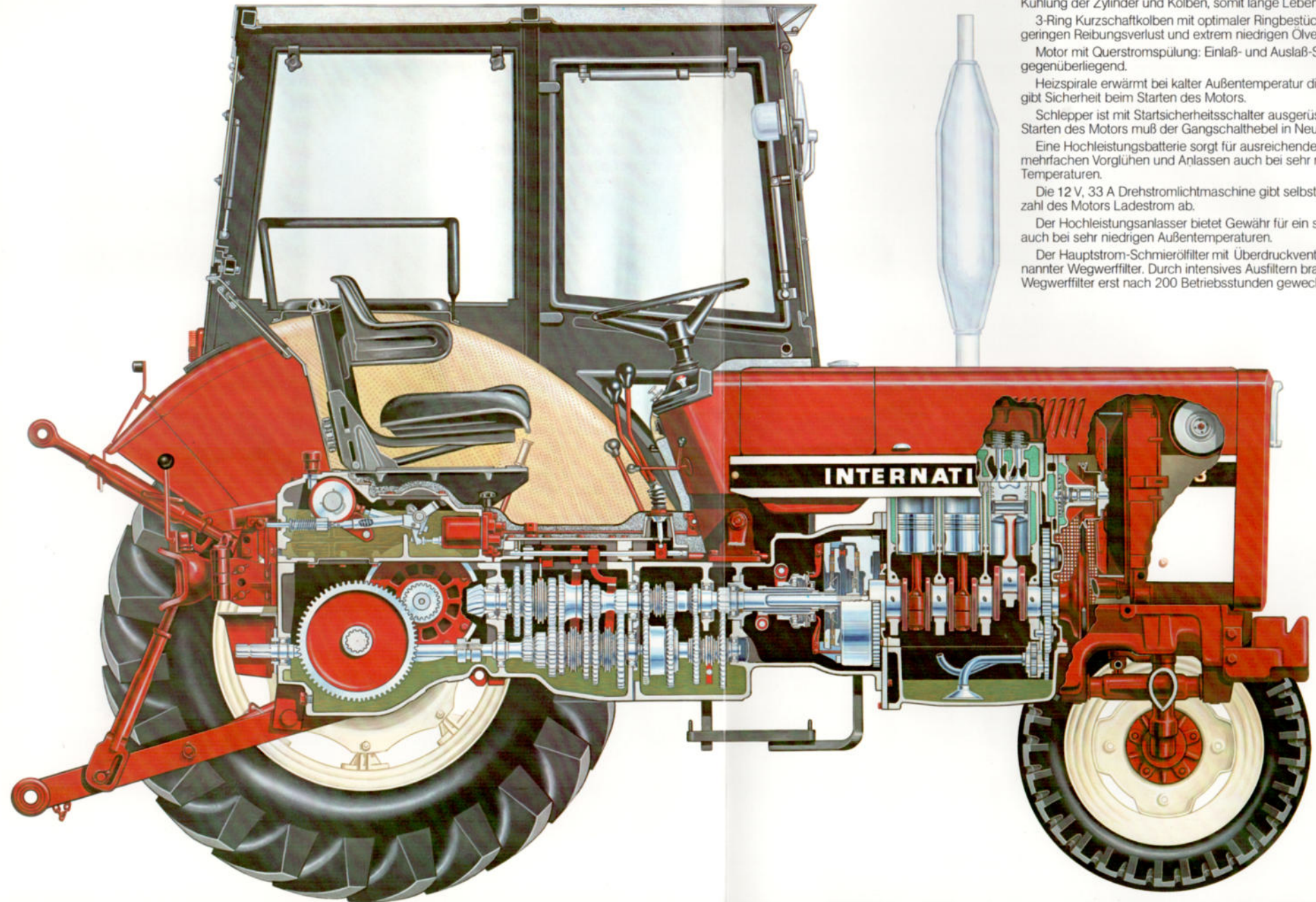
Höchster Komfort auch beim Fahrersitz – Bequemlichkeit ist hier kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Der Mensch leistet mehr, wenn er sich wohlfühlt, und wenn ihm die Arbeit Freude macht. Für „Leicht“- und „Schwergewichte“, für kleine und große Personen ist dieser De-Luxe-Sitz gleich gut geeignet. Er wurde von

IH nach anatomischen Gesichtspunkten ausgewählt. Der Sitz bietet das heute erreichbare Optimum an Komfort und Schwingungsdämpfung. Die Sitzfedern sind auf das „Eigengewicht“ des Fahrers vorgespannt. Der Sitz selbst ist in der Länge und Höhe verstellbar.

Sinnvoll und zweckmäßig sind auch die Bedienungshebel, die sich in bequemer Reichweite um den „Chefsitz“ herum befinden: Getriebeschalthebel, Hydraulikschalthebel, Kupplungs- und Bremspedale – alles ist genau da, wo es hingehört: in bequemer Sicht- und Griffweite für den Fahrer.

Komfort ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit.

Schnittbild der International-Traktoren 433, 533, 633 und 733.
(Der 533 ist mit dem IH-3-Zylindermotor D-155 ausgerüstet)



Weitere herausragende Vorteile des IH-Dieselmotors

Äußerst ruhiger, schwingungsarmer Lauf durch 4fach gelagerte, statisch und dynamisch ausgewuchtete Kurbelwelle.

Drehzahlunempfindlicher Ventilmechanismus durch hochliegende Nockenwelle und kurze Ventilstößelstangen.

Auslaß-Ventilsitzringe ermöglichen ein leichtes Instandsetzen des Zylinderkopfes.

Nasse Zylinderlaufbuchsen aus Spezial-Schleuderguß; daher gute Kühlung der Zylinder und Kolben, somit lange Lebensdauer.

3-Ring Kurzschaftkolben mit optimaler Ringbestückung garantieren geringen Reibungsverlust und extrem niedrigen Ölverbrauch.

Motor mit Querstromspülung: Einlaß- und Auslaß-Sammelrohr gegenüberliegend.

Heizspirale erwärmt bei kalter Außentemperatur die Ansaugluft und gibt Sicherheit beim Starten des Motors.

Schlepper ist mit Startersicherheitschalter ausgerüstet, d.h. zum Starten des Motors muß der Gangschalthebel in Neutralstellung stehen.

Eine Hochleistungsbatterie sorgt für ausreichende Kapazität zum mehrfachen Vorglühen und Anlassen auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

Die 12 V, 33 A Drehstromlichtmaschine gibt selbst bei Leerlaufdrehzahl des Motors Ladestrom ab.

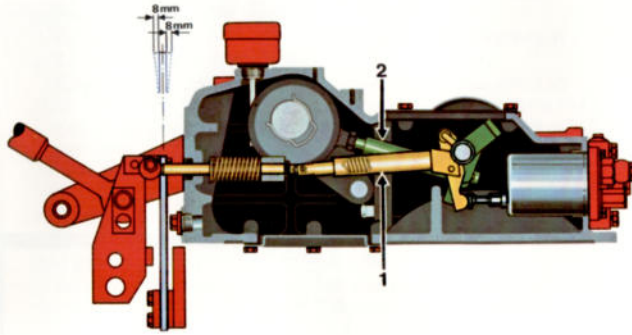
Der Hochleistungsanlasser bietet Gewähr für ein sicheres Starten auch bei sehr niedrigen Außentemperaturen.

Der Hauptstrom-Schmierölfilter mit Überdruckventil ist ein sogenannter Wegwerffilter. Durch intensives Ausfiltern brauchen Motoröl und Wegwerffilter erst nach 200 Betriebsstunden gewechselt zu werden.

IH-exact Regelhydraulik mit Oberlenkersteuerung und Teleskopseitenführung macht schwere Arbeit leicht.

Genauere Regelung im Zug-Druckbereich durch „feinfühliges“ Steuergerät. Anpassung an wechselnde Bodenverhältnisse, Gewichtsverlagerung auf die Hinterachse, gleichbleibende Arbeitstiefe, Sicherheit bei abgestelltem Motor.

Im Boden arbeitende Geräte, z.B. Pflüge, werden in gleichmäßiger Arbeitstiefe gehalten. Die Regelung erfolgt über den Arbeitswiderstand, d.h., den wechselnden Druck bzw. Zug am oberen Lenker. Beim Überschreiten der gewählten Federvorspannung setzt der Regelvorgang ein. Der Regelvorgang (Tiefenregelung (1)) wird durch das Verschieben des Regelgestänges eingeleitet: Hydrauliköl fließt in den Kraftzylinder und hebt das angeschlossene Gerät bzw. Öl fließt zurück, Gerät wird abgesenkt. Der Schieberweg beträgt beim Heben 6 mm, beim Senken 5 mm. Die Lagerregelung (2) erfolgt über einen auf der Hubarmwelle angeordneten Exzenter, der präzise auf geringe Regelwege anspricht.



Eine Blattfeder als Meßwertumformer mit einer Ausdehnung von je 8 mm nach vorn oder hinten dient als Sicherung gegen zu große Regelwege.

Rechts vom Fahrersitz ist genug Platz vorhanden, um bis zu 3 Zusatz-Steuergeräte für einfach- als auch für doppeltwirkende Zusatz-Hubzylinder zu montieren.

Abreißkupplungen, einfach und doppelt wirkend, sind unter Druck kuppelbar. Beim Herausziehen der Abreißkupplung wird der Fluß des Hydrauliköls selbsttätig blockiert.

Das Bedienen der IH-exact-Regelhydraulik ist einfach und unkompliziert – Einhandbedienung. Ein Markierzapfen am Schaltsegment zeigt dem Fahrer die gewählte Arbeitstiefe nach Wiedereinziehen des Pfluges in den Boden.

Zum Arbeiten in Schwimmstellung werden beide Hebel nach vorn geschoben.

Die Hydraulikpumpe wird von den Stirnrädern des Motors direkt angetrieben: d.h., zapfwellen- und kupplungsunabhängige Förderleistung.

Die Ölfüllung des Krafthebers reicht aus, auch für Frontlader u. Zusatz-Hubzylinder eines Messerbalkens oder hydraulischen Messer-antrieb.

Weitere Vorteile der IH exact Regelhydraulik

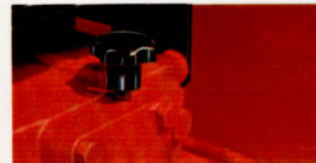
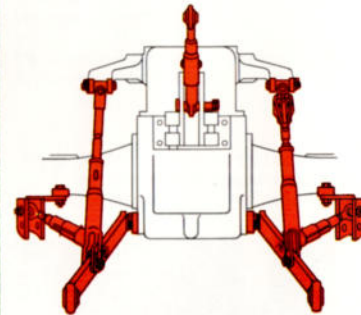
Ein Absichtsicherheitsventil verhindert ein Überhitzen des Hydrauliköls und schützt zugleich gegen Überlastung.

Eine Sperrblocksicherung verhindert Absinken des Krafthebers bei abgeschaltetem Motor.



Die IH-exact-Regelhydraulik mit angebauter Dreipunktaufhängung Kat. II ist mit Teleskopseitenführung ausgerüstet. Die unteren Lenker lassen sich horizontal arretieren oder zur Pflugarbeit frei bewegen.

Ein schwenkbares Zugpendel ist als Sonderausrüstung erhältlich.



Eine Absenkdrossel verhindert Schäden an dreipunktangebauten Geräten durch zu schnelles hartes Aufprallen.

Kein Schlupf, mehr Kraft, mehr Leistung.

Schwere Ackerböden, unwegsamer Waldboden, grundlose morastige Wege, für den IH-Allradschlepper kein Problem.

Auf Wunsch ist der 533 als Allradschlepper lieferbar.

Beim Ein- und Ausschalten des Allradantriebes wird die Fahrkupplung nicht betätigt, der Kraftfluß zu den Antriebsrädern nicht unterbrochen: flotte, kraftvolle Fahrt auch beim Übergang auf schlupfrigem, nassem und schwerem Boden. Große Vorderräder mit optimalem Stolleneingriff wie auch die Pendelfähigkeit der Achse tragen dazu bei. In der Radnabe der Allradachse befindet sich der Planetenradantrieb, wo das Drehmoment auch benötigt wird. Wirtschaftlicher Schleppereinsatz, volle Belastung unter schwersten Bedingungen.

Kardanwelle am Anschluß und Kardanwellengelenk ist mit Wickelschutz ausgerüstet.



Eine hydrostatische Lenkung ist als Sonderausrüstung lieferbar. Bei Allradausführung Normalausrüstung.



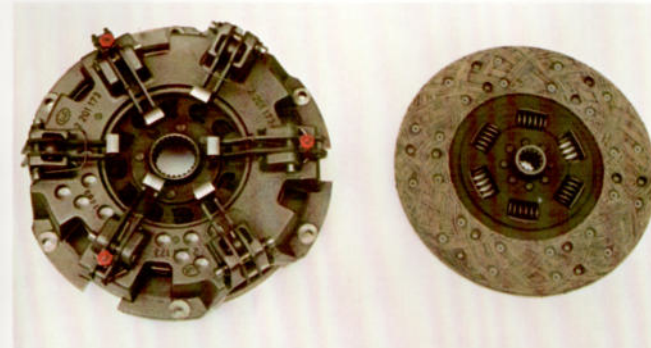
Zentimetergenaues Fahren, „Spurtreue“ und Richtungsstabilität prädestinieren den 533 zum Pflegeschlepper.

Spurverstellung

vorn 1261 bis 1735 mm
hinten 1280 bis 1930 mm

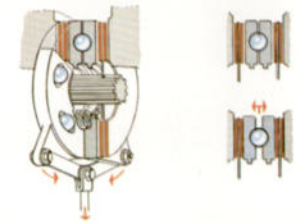
Allrad

vorn 1375 bis 1623 mm



Bremsen

Der 533 ist mit mechanisch wirkenden Scheibenbremsen als Betriebs- und Lenkbremse ausgerüstet. Nach Lösen der Feststellasche



läßt sich die Betriebsbremse als Lenkbremse zum Wenden mit geringem Radius verwenden. Zusammen mit dem sorgfältig abgestimmten Belagmaterial erbringen sie eine hohe Bremsverzögerung selbst bei wiederholter Vollbremsung. Die völlig unabhängige Handbremse läßt sich mit wenig Kraftaufwand bedienen.



An- und Abkuppeln z.B. eines Anhängers vom Fahrersitz aus.

Die höhenverstellbare, drehbare und seitlich wegschwenkbare Anhängerzugvorrichtung muß z.B. beim Pflügen nicht abmontiert werden.

Geringe Wenderadien erhöhen die Manövrierfähigkeit.

Arbeitszeitersparnis durch Vermeiden unnötigen Rangierens auf dem Hof, einfaches zeitsparendes Wenden beim Pflügen und anderen Arbeiten auf dem Feld.

Wenderadius mit Bremse	3,40
ohne –	3,85
Allrad mit –	3,80
ohne –	4,20

